

ÜBER DEN KUNDEN: KILLER CITYBUS

Die Killer Citybus GmbH & Co. KG blickt auf eine sehr lange Tradition zurück. Gegründet wurde das Unternehmen ehemals als Transportbetrieb von Heinrich Killer Senior 1894. In den späteren Jahren wurden die Omnibusse auf LKW-Fahrgestellen teilweise in der Eigenwerkstatt aufgebaut. In den Anfangsjahren befasste sich das Einzelunternehmen fast ausschließlich mit Reiseverkehr. Nach 1950 übernahm Heinrich Killer Junior den Betrieb zur Personenbeförderung. In den 60er Jahren begann Killer Citybus, den Linienverkehr für die Deutsche Bahn durchzuführen und der Fahrzeugpark wuchs stetig. Es wurden die ersten Busse für den Nahverkehr in Dienst gestellt. 1976 wurde eine Fahrzeughalle für 13 Omnibusse errichtet und der Betrieb beträchtlich erweitert.

In den darauf folgenden Jahren entwickelten sich zwei Hauptbereiche im Unternehmen: der Reise- und Mietomnibusverkehr und der Linienverkehr im Stadtbereich. Heute sind im Stadtbusbetrieb „Killer Citybus“ und im Reisedienst Killer mehr als 40 Mitarbeiter beschäftigt, denen ein Fuhrpark von circa 20 Bussen zur Verfügung steht. Zur Spezialisierung und Verbesserung der Leistungsfähigkeit sind aus den Unternehmensbereichen der Reisedienst Killer GmbH & CO KG – Reiseservice und Linienverkehr – zwei Firmen entstanden. Die Qualität der betrieblichen Organisation wurde auf die Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2000 ausgerichtet.

ÜBER DIE KIENZLE AUTOMOTIVE GMBH

Seit mehr als 65 Jahren beschäftigt sich die Kienzle Automotive GmbH mit Vertrieb und Service von Geräten und Systemen im Automotive-Umfeld. Das Produktprogramm reicht von den seit Jahrzehnten bekannten Kienzle-Fahrtschreibern bis zu komplexen Telematiksystemen zur Steuerung und Optimierung von Fahrzeugflotten und wird ergänzt durch technologische, verwandte Systemlösungen in den Marktsegmenten Marine, BDE, Park- und Tanktechnik. An acht eigenen Standorten betreuen wir im Tachographengeschäft circa 950 vertraglich gebundene Partner mit Nutzfahrzeugwerkstätten sowie weit mehr als 10.000 gewerbliche Kunden aus diversen Branchen. Mit anderen Gesellschaften unserer Kienzle-Gruppe bilden wir national ein Netzwerk, das ebenso geeignet ist, überregionale Systemprojekte im Bereich Flottentelematik zu realisieren, als auch Vertriebs- und Serviceaufgaben führender Hersteller im Automotive-Bereich zu übernehmen.

Die Kienzle Automotive GmbH ist zudem langjähriger Vertriebspartner von MiXTelematics für den deutschen Markt. MiXTelematics ist ein weltweit führender Anbieter von Managementlösungen für Fahrzeugflotten und mobile Güter, die in Form von SaaS (Software as a Service) Kunden in 112 Ländern zur Verfügung stehen. Die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens bieten Lösungen zur Sicherheit, Effizienz und Gefahrenvermeidung für kommerziell genutzte Flotten als auch für Endverbraucher. MiXTelematics wurde 1996 gegründet und hat Niederlassungen in Südafrika, Großbritannien, den USA, Uganda, Brasilien, Australien sowie den Vereinigten Arabischen Emiraten und verfügt zudem über ein Netzwerk von mehr als 130 Vertriebspartnern weltweit. MiXTelematics ist offiziell an der Börse Johannesburg notiert (JSE:MIX) ebenso wie an der New York Stock Exchange (NYSE:MIXT).



KIENZLE AUTOMOTIVE GMBH

Alexanderstraße 37-39
45472 Mülheim/Ruhr

Tel.: 0208 49505-0
Fax: 0208 49505-353

E-Mail: automotive@kienzle.de
www.kienzle.de

CASE STUDY

Killer Citybus GmbH & Co. KG – Effizientes Flottenmanagement durch RIBAS®

Kraftstoffeinsparungen und Wettbewerbsfähigkeit als entscheidende Faktoren



KillerCitybus GmbH & CO KG



AUSGANGSSITUATION

Um auf die verschärften Wettbewerbsbedingungen und die wachsenden wirtschaftlichen Anforderungen zu reagieren, entschied sich das Unternehmen Killer Citybus, ein Flottenmanagementsystem einzuführen. Als Grundlage für die technische und betriebswirtschaftliche Infrastruktur bei Killer Citybus wurde das RIBAS® Informationssystem von Kienzle Automotive/MiXTelematics eingeführt. Die Anforderungen an einfacher Informationsübermittlung, Transparenz gegenüber den Fahrern, ganzheitlicher Projektbetreuung und die Empfehlung der Bogestra AG (Bochumer und Gelsenkirchener Straßenbahnen AG) waren die ausschlaggebenden Parameter für Killer Citybus, um sich für diese nachhaltige Flottenmanagementlösung auszusprechen.

PROJEKTANFORDERUNGEN

- Integration eines nachhaltigen und effizienten Flottenmanagementsystems
- keine Notwendigkeit einer FMS-Schnittstelle von Kundenseite
- einfaches Handling des Informationssystems
- schnelle und flexible Bereitstellung von Projektdokumentationen und Auswertungen
- gezielte Projektbegleitung und Analyse vom Einbau der RIBAS® Displays
- Schulungen der Fahrer (nachhaltiges Fahrverhalten, Umgang mit RIBAS® Informationssystem)

Vorgabe für alle Tätigkeiten war eine möglichst geringe Unterbrechung des Tagesgeschäfts und eine große Transparenz gegenüber den Fahrern.

Die Kienzle Automotive GmbH war bereits als Dienstleister im Bereich Flottenmanagementlösung bei der Bogestra AG tätig. Aufgrund ihrer hohen Expertise und Erfolge im Projektgeschäft vom Marktbereich Bus and Coach wurde sie auch für das Projekt „Einführung des RIBAS® Informationssystems“ als Partner von Killer Citybus ausgewählt.

VORGEHENSWEISE

Der Einbau der RIBAS® Displays (siehe Grafik) und die Einbindung in die FM Datenbank von MiXTelematics stellten sich von Beginn an als sehr einfach dar. Das RIBAS® Informationssystem unterstützt die Fahrer dabei, den eigenen Fahrstil objektiv nach wirtschaftlichen Kriterien zu beurteilen und zu verbessern. Mit dem Ziel, einen erfolgreichen Projektablauf zu gewährleisten, wurde gemeinsam ein Vorgehensmodell entwickelt und zur Umsetzung gebracht.

DIE WESENTLICHEN MEILENSTEINE BEI DER PROJEKTUMSETZUNG WAREN:

- Start-up-Workshop und wirtschaftliche IST-Analyse
- Einbeziehung des Projektmanagers, der das Projekt bis zum Erfolg begleitet
- Analyse und Messung des realen Einsparpotenzials
- Einbau der RIBAS® Hardware inkl. RIBAS® Displays im Sichtbereich der Fahrer, optische und akustische Signale sobald die Busse unwirtschaftlich bewegt werden (Bsp.: zu starkes Bremsen, zu hoher Drehzahlbereich, zu starkes Anfahren)
- ausführliche Schulung der Fahrer
- Einweisung und Schulung in die Bedienung des RIBAS® Informationssystems
- Einrichtung des automatisierten Informationsflusses. Jeder Fahrer erhält seinen „ganz persönlichen“ Wirtschaftlichkeitsbericht mit „seinen ganz persönlichen Fahrdaten“ am Ende der Woche per E-Mail automatisiert vom RIBAS® System zugeschickt.
- Einführung des Prämiensystems
- Projektbegleitung bei der Einführung und Auswertung der Fahr- und Kraftstoffdaten

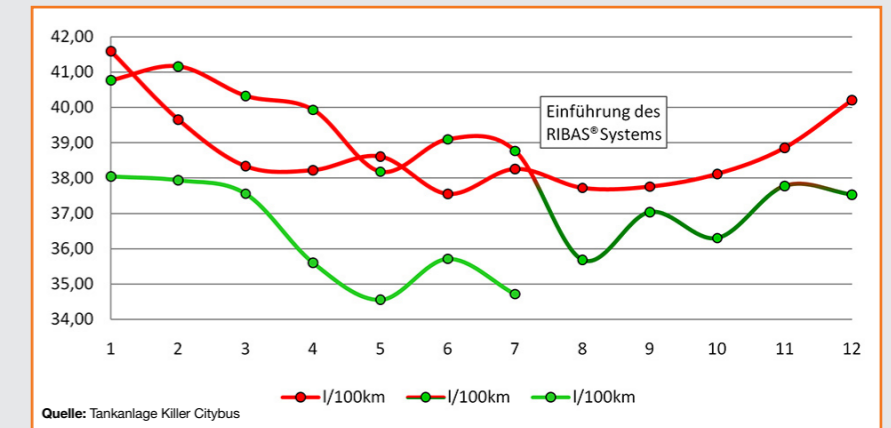
ZEITRAUM DES PROJEKTS

Der Einstieg in das Projekt erfolgte mit einem ersten allgemeinen Präsentationstermin im Mai 2013. In der Folgezeit wurde in weiteren Gesprächen der Grundstein für die Beauftragung der Kienzle Automotive GmbH gelegt. Nach Bestellung und Lieferung der Hardware sowie Einbau (Dauer: circa ein Monat) wurde ein detaillierter Projektplan festgelegt. Seit dem Übergang in die Betriebsphase läuft der Betrieb von Killer Citybus mit dem neuen RIBAS® Informationssystem. Die Kienzle Automotive GmbH steht weiterhin beratend zur Verfügung.

KUNDENNUTZEN

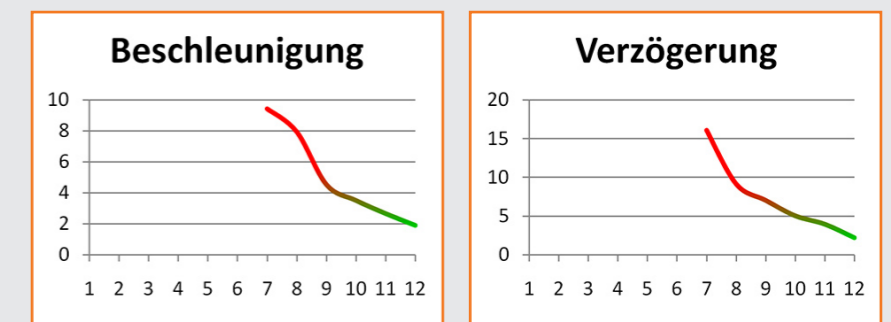
Durch die Einführung eines Flottenmanagementsystems haben sich für den Fuhrpark von Killer Citybus verschiedene positive (Kosten-)Effekte ergeben:

- Deutliche Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs von bis zu zwölf Prozent und enorme Reduzierung der CO₂-Emission (Durchschnittliche Kraftstoffreduzierung bis August 2014 – 9,13 %)



- Verringerung der Kosten für Ersatzteile (z. B. Filter) durch vorschriftmäßiges und kraftstoffsparendes Fahren

- unwirtschaftliche Ereignisse pro 100 km (Beschleunigung und Verzögerung)



- optimierte Unterstützung der Geschäftsprozesse durch schnellere und günstigere Bereitstellung von Fahrerdaten (einfache Auswertung und Dokumentation)
- Verbesserung der logistischen Abläufe (klare Vorgaben bei Leerfahrten)
- langfristige Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit (Stressbelastung nimmt ab) und Motivation durch eingeführtes Prämiensystem
- deutliche Qualitätsverbesserung gegenüber der Fahrgäste (weniger Unfälle, Rückgang von Kundenbeschwerden)
- kurze Amortisationsdauer der Investition (hier: zwölf Monate!)
- Entwicklung des Unternehmens (Fahrer- und Fahrzeugverhalten können objektiv eingeschätzt werden)

„Durch das RIBAS® Informationssystem von Kienzle konnten wir unseren Kraftstoffverbrauch um bis zu zehn Prozent reduzieren und unsere Wettbewerbsfähigkeit enorm steigern.“

Peter Killer, Geschäftsführer